



## GEMEINDE BIRGITZ **KUNDMACHUNG**

über die Gemeinderatssitzung am Mittwoch, dem 23.09.2015  
abgehalten im Sitzungszimmer / Gemeindeamt

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.40 Uhr

**Anwesende:** Bgm. Luis Oberdanner, und die Gemeinderät/-innen, Herbert Jordan, GV DVw Josef Strasser, Gerhard Recla (Ersatz für Dr. Andrea Sejkora), Ing. Bernhard Stibernitz, Vzbgm. Heinz Haid, Werner Dilitz, Wolfgang Schweighofer, GV Markus Haid, Ing. Wolfgang Steiner, Martin Pittl (Ersatz für Stefan Pirchner), Gerhard Abentung – reihum

**Abwesend:** GV Anton Schweighofer, Dr. Andrea Sejkora, Stefan Pirchner (alle entschuldigt)

Schriftführer: AL Michael Muglach

Bürgermeister Luis Oberdanner eröffnet die Sitzung und begrüßt hierzu die anwesenden Gemeinderäte, die Ersatzmandatare, Herrn Bmst. Ing. Robert Haid von der Firma Stimpfl Baumanagement GmbH sowie den Schriftführer.

### ***Tagesordnung***

#### **1. Barrierefreies Dorfzentrum samt Vorplatzgestaltung – Festlegung der äußeren Gestaltungsmaterialien durch den Gemeinderat – Bauzeitplan – Beschlussfassung**

Da seitens des Gemeinderates in der Sitzung vom 09.09.2015 der Wunsch geäußert wurde, dass Entscheidung betreffend die äußere Gestaltung des geplanten Bauvorhabens innerhalb des Gemeinderates zu treffen sind, überreicht der Bürgermeister zu Sitzungsbeginn diverse Fotodokumentation, auf welchen die verschiedenen Gestaltungsmaterialien sowie Gestaltungsmöglichkeiten ersichtlich sind. Weiters wird seitens des Bürgermeisters mitgeteilt, dass, sollte sich der Gemeinderat nicht für einen Beginn der Bautätigkeiten im Jahr 2015 entscheiden, die Gemeinde insgesamt rund 160.000,00 EUR an Bedarfszuweisungen verlieren würde. Für das kommende Jahr wurde bereits eine weitere Förderung dieses Projektes in etwa derselben Höhe in Aussicht gestellt. Bmst. Ing. Robert Haid von der Firma Stimpfl Baumanagement GmbH übermittelt in weiterer Folge einen Bericht über den mittlerweile vorliegenden Bauzeitplan. Für die Gesamtdauer dieses Bauprojektes wird ein Zeitplan von ca. 6 Monaten angenommen (inkl. einer 5-wöchigen Winterpause). Die Arbeiten werden voraussichtlich in der ersten bis zweiten Oktoberwoche beginnen. Die Bautätigkeiten sollten somit bis ca. Ende April bis Anfang Mai abgeschlossen sein. Nach erfolgter Diskussion innerhalb des Gemeinderates, betreffend die Festlegung der Äußeren Gestaltungsmaterialien, stellt der Bürgermeister den Antrag auf bauliche Ausführung des Vorplatzes mit Granitsteinen. Über die genaue Größe sowie die Art der Verlegung wird direkt vor Beginn dieser Bautätigkeiten durch den Gemeinderat entschieden. – 10 Ja, 2 Nein

Weiters ersucht Bürgermeister Luis Oberdanner um Zustimmung, die Errichtung des Aufzugs nach den vorliegenden Planunterlagen auszuführen, wobei auch hier über die genaue Ausführung (z. B. Folierung des Glaskörpers) vor Beginn dieser Bautätigkeit durch den Gemeinderat entschieden wird. – 12 Ja (einstimmig)

Bezüglich des Baubeginns ergeht der Antrag des Bürgermeisters, mit den Bauvorhaben laut dem übermitteltem Bauzeitplan ehestmöglich zu beginnen und der Firma Stimpfl Bau-management GmbH den Auftrag für die weiteren Verhandlungen mit den Angebotslegern zu erteilen. Die Auftragsvergabe für die notwendigen Bautätigkeiten wird separat durch den Gemeinderat beschlossen. – 8 Ja, 1 Nein, 3 Enthaltungen

GR Wolfgang Steiner begründet seine Enthaltung damit, dass er sich zwar nicht gegen das Bauvorhaben ausspricht, jedoch gegen den geplanten Baubeginn.

Die Gemeindemandatare halten weiters fest, dass die weiteren Entscheidungen betreffend die äußere Gestaltung, innerhalb des Gemeinderates zu treffen sind.

## 2. Anfragen, Anträge, Allfälliges

- Der Bürgermeister berichtet über die am 22.09.2015 stattgefundene Gemeindevorstandssitzung, gemeinsam mit den Vorständen der Gemeinde Axams, betreffend der zukünftigen Aufteilung der jährlichen Instandhaltungskosten (inkl. Winterdienst) für die Hoadlstraße. Die Kosten würden künftig zu 30% durch die Gemeinden Birgitz und Axams mitfinanziert. Die Aufteilung des Gemeindeanteils würde laut einstimmigen Gemeindevorstandsbeschluss mit 4/5 auf die Gemeinde Axams und 1/5 auf die Gemeinde Birgitz aufgeteilt. Sobald die hierfür notwendigen Verträge vorliegen, wird diese Angelegenheit dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt. Seitens des Gemeinderates wird in diesem Zusammenhang eine Verbesserung der unbefriedigenden Regelung beim Parkplatz der Birgitzer Alm sowie die Errichtung zweier Weideroste (wie ursprünglich vorgesehen) beim Adelshof bzw. nach der Parkplatzkehre „Birgitzer Alm“ angeregt. Ein Feststellungsverfahren sollte nach Möglichkeit vermieden werden, weil der Ausgang nicht wirklich vorhersehbar ist. Die noch offenen Straßensanierungsabschnitte sollen ebenfalls ehestmöglich fertiggestellt werden, wobei es dazu einen akzeptablen Aufteilungsvorschlag zwischen dem Land Tirol, der betroffenen Gemeinden und Firma Fröschl gibt.
- GV Josef Strasser stellt zur Diskussion, ob die Gemeinde Birgitz nicht aktiv bei der aktuellen Flüchtlingsproblematik mitarbeiten sollte. Hierzu teilt der Bürgermeister mit, dass diesbezüglich seitens des Seelsorgeraumes Westliches Mittelgebirge, in Kürze eine gemeinsame Besprechung mit den zuständigen Vertretern der Politik stattfinden wird.
- Weiters regt GV Josef Strasser die Abhaltung einer Gedenkfeier, anlässlich des 100 Jahr Gedenkens zum 1. Weltkrieg an und bittet die Gemeindemandatare sich diesbezüglich Gedanken zu machen bzw. Vorschläge zu unterbreiten.

Der Bürgermeister:



angeschlagen am: 29. SEP. 2015

abgenommen am: 15. OKT. 2015